



10. - 16. FEBRUAR 2020  
KINDERN VON SUCHTKRANKEN ELTERN  
**EINE STIMME GEBEN**

## AUSSTELLUNG «SUCHT – EIN UNGEBETENER GAST»

### EINE AUSSTELLUNG ZUM ALLTAG VON KINDERN

### AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN

**Stube beim PROGR** (Waisenhausplatz 30, 3001 Bern)

DI 11.02.20 15:00 – 16:30 Uhr Betreuung Blaues Kreuz

MI 12.02.20 15:00 – 20:30 Uhr Betreuung CONTACT

DO 13.02.20 15:00 – 19:30 Uhr Betreuung CONTACT

FR 14.02.20 15:00 – 18:00 Uhr Betreuung Psychiatriezentrum Münsingen

SA 15.02.20 14:00 – 20:00 Uhr Betreuung CONTACT, Blaues Kreuz und Psychiatriezentrum Münsingen

## DISKUTAFEL «BEDEUTUNG UND CHANCE EINES

### AUSSERFAMILIÄREN NETZES» – FÜR FACHPERSONEN

**Stube beim PROGR** (Waisenhausplatz 30, 3001 Bern)

DI 11.02.20 16:30 – 18:30 Uhr

Anmeldung unter: [www.xing-events.com/KiBE\\_0220](http://www.xing-events.com/KiBE_0220)

## WIR SIND HIER! AUFGEWACHSEN MIT EINEM

### SUCHTKRANKEN ELTERNTEIL – AUSTAUSCH FÜR BETROFFENE

**Stube beim PROGR** (Waisenhausplatz 30, 3001 Bern)

DO 13.02.20 19:30 – 21:00 Uhr

Diese Veranstaltung ist exklusiv für Betroffene, die mit einem suchtkranken Eltern teil aufgewachsen sind.

## KINOABEND «PLATZSPITZBABY»

### MIT ANSCHLIESSENDER PODIUMSDISKUSSION

**Kino CineCamera** (Seilerstrasse 8, 3011 Bern)

FR 14.02.20 18:00 – 20:30 Uhr

## HUMAN LIBRARY ZUM THEMA

### «KINDER AUS SUCHTBELASTETEN FAMILIEN»

**Lehrerzimmer beim PROGR** (Waisenhausplatz 30, 3001 Bern)

SA 15.02.20 18:00 – 20:00 Uhr

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.aebi-hus.ch/aktionswoche](http://www.aebi-hus.ch/aktionswoche) oder [elisa.mombelli@aebi-hus.ch](mailto:elisa.mombelli@aebi-hus.ch)

*«Kinder aus suchtbelasteten Familien leiden häufig im Stillen – denn Sucht und Elternschaft sind ein Tabu. Die Folgen aber sind gravierend: Ein Drittel dieser Kinder und Jugendlichen kämpft im Erwachsenenalter selber mit einer Suchtproblematik, ein weiteres Drittel leidet an einer psychischen Erkrankung. Als Sozialdirektorin der Stadt Bern ist es mir wichtig, dass diese Kinder nicht ‚unsichtbar‘ bleiben und hier die Chancengerechtigkeit spielt. Deshalb unterstütze ich die nationale Aktionswoche, denn es braucht Menschen im Umfeld der Mädchen und Buben, die handeln und nicht wegschauen!»*

**Franziska Teuscher, Gemeinderätin für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern**